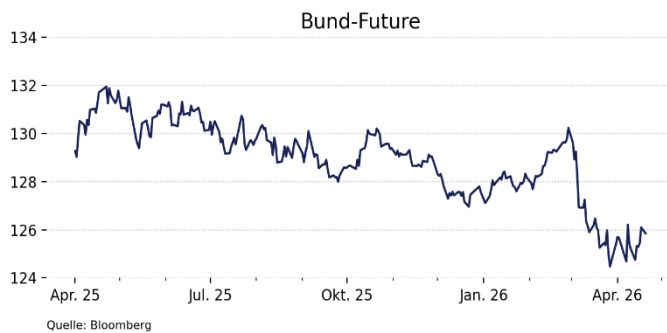


Marktdaten

	20.04.2026	17.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.417,80	24.702,24	24.490,41	-0,3
MDAX	31.505,32	31.952,10	30.617,67	2,9
TECDAX	3.711,36	3.765,52	3.622,27	2,5
EURO STOXX 50	5.982,63	6.057,71	5.791,41	3,3
STOXX 50	5.131,42	5.176,96	4.918,02	4,3
DOW JONES IND.	49.442,56	49.447,43	48.063,29	2,9
S&P 500	7.109,14	7.126,06	6.845,50	3,9
MCSI World	4.635,56	4.650,40	4.430,38	4,6
MSCI EM	1.600,38	1.597,13	1.404,37	14,0
NIKKEI 225	58.824,89	58.475,90	50.339,48	16,9
Euro in USD	1,1786	1,1765	1,1745	0,3
Euro in YEN	187,19	186,63	183,58	2,0
Euro in GBP	0,8708	0,8704	0,8717	-0,1
Bitcoin (USD)	75.749,49	77.222,71	87.598,39	-13,5
Gold (USD)	4.825,48	4.830,34	4.319,37	11,7
Rohöl (Brent ICE USD)	95,48	90,38	60,85	56,9
Bund-Future	125,85	126,10	127,57	
Rex	123,49	123,34	124,38	
Umlaufrendite	2,95	2,99	2,78	
3M Euribor	2,194	2,204	2,026	
12M Euribor	2,702	2,685	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,98	2,96	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,472	3,462	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,251	4,248	4,167	
CO2 Emissionsrechte	76,13	77,46	87,37	-12,9

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	GB	Arbeitslosenquote sa	Feb	5,3%
08:30	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Rom		
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	-8,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Apr	-70,9
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	-14,0
14:30	US	Einzelhandelsums. ex Autos M/M	Mär	1,4%
14:30	US	Einzelhandelsumsätze M/M	Mär	1,7%
16:00	US	Lagerbestände M/M	Feb	0,1%
Unternehmen/Sektor				
09:30	GB	Rio Tinto	Q1	
07:00	FR	Thales	Q1	
07:00	DE	Beiersdorf	Q1	
10:00	FR	Vivendi	HV	
12:00	US	Danaher	Q1	
12:00	US	UnitedHealth Group	Q1	
12:30	US	General Electric	Q1	
12:30	US	3M	Q1	
12:30	US	GE Aerospace	Q1	
12:45	US	Northrop Grumman	Q1	
12:45	US	Halliburton	Q1	
17:45	FR	Atos	Q1	
17:45	IT	Saipem	Q1	
18:00	FR	Vivendi	Q1	

Marktumfeld

- // Die **Industrieproduktion** wird in diesem Jahr bestenfalls stagnieren. Das prognostizierte der Branchenverband **BDI** anlässlich der Hannover Messe. Der Jahresstart sei schwach gewesen, und es gebe mit dem Iran-Krieg neue Risiken. „Seit 2022 ist die Industrieproduktion in Deutschland jedes Jahr gesunken. Für 2026 rechnen wir nicht mehr mit einer Erholung“, sagte BDI-Präsident Leibinger. Die neuen Risiken sind laut Leibinger gestiegene Energiepreise und sonstige Preissteigerungen, Probleme in den Lieferketten und der Logistik. Sollten die Störungen im Schiffsverkehr länger anhalten, drohe das fünfte Jahr in Folge ein Rückgang der Produktion im Verarbeitenden Gewerbe. Die Produktion liege deutlich unter früheren Niveaus, die Kapazitäten seien nur zu gut 78% ausgelastet. Der BDI bekräftigte seine Kritik an den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. „Die Ursache liegt bei uns“, so der BDI-Präsident. Er nannte als Beispiele auch hohe Lohnstückkosten und Lohnnebenkosten sowie viel Bürokratie.
- // Die **deutschen Erzeugerpreise** sind im März infolge des Ölpreisschocks im Vergleich zum Vormonat spürbar gestiegen. Die Hersteller gewerblicher Produkte - von Lebensmitteln bis hin zu Industriegütern - verlangten 2,5% mehr als im Februar, wie das Statistische Bundesamt bekanntgab. Es war der höchste Anstieg gegenüber dem Vormonat seit August 2022. Ökonomen hatten nur mit einem Zuwachs von 1,3% gerechnet. Insbesondere die Preise für Mineralölerzeugnisse kletterten im März infolge des Iran-Kriegs stark. Vergleichsweise geringe Preissteigerungen gab es hingegen bei Erdgas und Strom. In der Statistik werden die Preise für Produkte von Herstellern geführt, bevor sie etwa in den Groß- und Einzelhandel kommen. Sie sind deshalb ein früher Signalgeber für die allgemeine Inflation.
- // **Tagesausblick:** Heute wird es diesseits des Atlantiks mit dem ZEW-Konjunkturindex zu einem wichtigen Impuls für die hiesige Wirtschaft kommen. Wir gehen davon aus, dass die Lagebeurteilung sowie die Konjunkturerwartungen weiter rückläufig sind – im März kam es bereits zu einem kräftigen Rückgang bei den Headline-Raten. Bei unseren Nachbarn im Westen, den USA, dürfte sich die wirtschaftliche Lage durchaus erfreulicher präsentieren. Wir gehen jedenfalls von robusten Einzelhandelsdaten aus, welche ebenfalls heute veröffentlicht werden. Dies wäre auch im Einklang mit den jüngsten Zahlen aus den Vereinigten Staaten, welche sich teilweise überraschend positiv darstellen konnten, wie z.B. bei den PMIs. Ausserdem in Amerika: Zur Vorbereitung des geplanten Börsengangs lädt die Weltraumfirma des Milliardärs Musk zu einer zweitägigen Analystenkonferenz ein. Im Mittelpunkt steht die Geschäftsentwicklung der Satellitentochter Starlink, die den Löwenanteil zum Konzernumsatz und -gewinn beiträgt. (Emissionsvolumen mit bislang geschätzten 75 Mrd. USD)

Aktienmärkte

- // Die Situation im Nahen Osten bleibt unverändert brenzlich. Die erneute Schließung der für den Öltransport wichtigen Straße von Hormus hat den **deutschen Aktienmarkt** zum Wochenbeginn belastet. Größte Verlierer waren wegen der Nahost-Krise wieder einmal Aktien der Reise- und Freizeitbranche. Größter Verlierer im DAX war SAP mit -3,7% (Jahresverlust rd. 28%). Die Softwarebranche leidet besonders unter den Sorgen vor einer Verdrängung durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz.
- // DAX -1,15%; MDAX -1,40%; TecDAX -1,44%
- // Dow Jones -0,01%; S&P 500 -0,24%; Nasdaq Comp. -0,26%

Sektor/Unternehmen

- // **ITK:** Die deutsche **Elektro- und Digitalindustrie** plant massive Investitionen in industrielle Künstliche Intelligenz (KI). Mehr als die Hälfte der Unternehmen wolle zwischen zehn und 25% ihrer Gesamtinvestitionen für diese Technologie aufwenden, ergab eine veröffentlichte Erhebung des Branchenverbands ZVEI anlässlich der Hannover Messe.
- // **Apple** bekommt nach rund 15 Jahren einen neuen Chef. Ab dem 1. September wird John Ternus das Unternehmen führen, teilte Apple mit. Der bisherige Chef Tim Cook werde Vorsitzender des Aufsichtsrats von Apple.

Rohstoffe

- // Bundeswirtschaftsministerin Reiche hält trotz Warnungen vor Engpässen die **Versorgungssicherheit in Deutschland** mit Kerosin für Flugzeuge für gesichert. „Ich bleibe bei meiner Aussage, dass die Versorgungssicherheit in Deutschland gewährleistet ist, sowohl (bei) **Benzin, Diesel** als auch **Kerosin**“, sagte die CDU-Politikerin. Sie reagierte damit auf eine Warnung des Chefs der Internationalen Energieagentur (IEA), Fatih Birol, wonach in Europa bereits im Mai Kerosin knapp werden könnte.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 21. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712